

Plattdeutscher Gottesdienst im Freibad

Guter Brauch zum Saisonauftakt: Die Ev. Kirchengemeinde Lenzinghausen lädt an Himmelfahrt ins Bürgerbad ein – gebadet werden kann aber erst ab Ende Mai. Brunnenwasser soll künftig Kosten senken

Von Martina Chudzicki

■ **Spenge.** Seit das Freibad Lenzinghausen im Jahr 2016 in ein vereinsgeführtes Bürgerbad umgewandelt wurde, gehört es zum guten Brauch: in die Saison wird mit einem plattdeutschen Gottesdienst gestartet.

In diesem Jahr laden die Freibadinitiative (FBI) Lenzinghausen und die Ev. Kirchengemeinde bereits zum 3. Mal am Himmelfahrtstag (10. Mai) zu dieser besonderen Veranstaltung ein. Und nicht nur die Mitglieder des Freibadvereins freuen sich darauf, dass es nun bald wieder los geht. Auch für den Lenzinghauser Pastor Ulrich Gressog ist dieser Gottesdienst etwas ganz Besonderes. „Den Himmelfahrtsgottesdienst tatsächlich unter freiem Himmel feiern zu können, noch dazu, wenn das Wetter so schön bleibt, das ist schon toll“, sagt er.

Für ihn ist die Durchführung des traditionell in plattdeutscher Sprache gehaltenen Gottesdienstes im Freibad eine „Win-Win-Situation“ für alle Beteiligten. Früher hatte die Gemeinde den Gottesdienst oft auch im Katzenholz durchgeführt. „Gerade für ältere Menschen war dieser Ort aber schwer zu erreichen“, erinnert er sich.

Für die Freibadinitiative wiederum ist der Himmelfahrtsgottesdienst die erste Gelegenheit, sich im Freibad mal nicht nur zum Arbeiten, sondern zum Klönen und Austauschen zu treffen. Entsprechend wollen die Vereinsmitglieder die Gottesdienstbesucher mit Kaffee und Kuchen und – wenn das frühlingshafte Wetter anhält – auch mit einer Bratwurst vom Grill verwöhnen.

Der Gottesdienst beginnt um 11 Uhr. Die Predigt hält der Pastor im Ruhestand Wolfgang Meyn, Pastor Gressog ist für den liturgischen Ablauf zuständig. Musikalisch möchte



Laden ein: Sieghart Kröger (v.l.), Anke Niewöhner-Itzek, Claudia Kröger, Leif Eric Kröger, Silke Voss (alle Freibadinitiative) sowie Pastor Ulrich Gressog.

FOTO: MARTINA CHUDZICKI

der Posaunenchor Spenge-Lenzinghausen zum Gelingen der Veranstaltung beitragen.

Ins Wasser springen kann an diesem Tag zwar noch niemand. „Aber“, so verspricht der FBI-Vorsitzende Sieghart Kröger, „jeder kann an diesem Tag schon Jahreskarten für das Bad kaufen.“ Die Preise und die Öffnungszeiten des

kleinen Bades bleiben unverändert. Aber es wird auch einige Neuerungen geben.

So soll rechtzeitig zum Saisonstart Ende Mai eine kleine Rutsche am Kinderplanschbecken installiert sein. „Wir wollen dieses Becken insgesamt etwas aufwerten“, sagt Kröger.

Investiert wird darüber hinaus in eine Enteisungsanla-

ge. Auf dem Freibadgelände gibt es nämlich einen Brunnen, dessen Wasser hervorragend für die Befüllung des großen Beckens geeignet wäre. Allerdings ist das Brunnenwasser sehr eisen- und manganhaltig. „Dadurch gibt es braune Ablagerungen“, sagt Kröger. Mit der Enteisungsanlage werden diese Anteile herausgefiltert. Das Wasser, so Kröger, habe dann Trinkwasserqualität.

Die Nutzung des Brunnenwassers könnte die laufenden Kosten im Bad deutlich senken, hofft der Vereinsvorsitzende. Dem Verein käme das sehr entgegen, denn die letzte Saison war – wie für alle Bäder in der Region – aufgrund des mäßigen Wetters eher mau. Nur 6.000 statt der benötigten 10.000 Besucher kamen ins

Bad. „Leider war gerade in den Sommerferien sehr schlechtes Wetter“, so Kröger. Umso mehr hofft er, dass das laufende Jahr besser wird.

Rein theoretisch sei das Bad ab Mitte Mai technisch betriebsbereit. „Aber da unser Wasser ja nur durch die Sonne aufgeheizt wird, dauert es in der Regel bis Ende Mai, ehe es Badetemperatur hat“, sagt er. Mindestens 20 Grad sollte es schon haben.

Das ist zwar immer noch recht frisch, aber das Lenzinghauser Bad zieht trotzdem immer mehr Besucher an. „Vor allem jene, die Strecke schwimmen wollen, haben unser Bad entdeckt“, sagt Kröger. Das Lenzinghauser Becken ist nämlich das einzige in weiterem Umkreis mit einer Länge von 50 Metern.

2. Midsommer-Flohmarkt im Juni

◆ Öffnungszeiten im Freibad Lenzinghausen sind täglich von 13 bis 19 Uhr.

◆ Die Interessengemeinschaft zählt zur Zeit rund 530 Mitglieder, davon etwa 50 aktive.

◆ Auf dem 11.000 Quadratmeter großen Gelände gibt es neben dem 15x50

Meter großen Becken ein Planschbecken, einen Spielplatz und einen Kiosk.

◆ Am 8. Juni findet zum 2. Mal ein Midsommer-Flohmarkt im Freibad statt. Anmeldungen dafür werden am Himmelfahrtstag angenommen. (maw)